

II

Barmherzig und gnädig
ist der HERR,
geduldig und von großer Güte.

Er handelt nicht mit uns
nach unsern Sünden
und vergilt uns nicht
nach unsrer Missetat

Psalm 103

ich grab in den sand
ich brech durch den stein
ich grab durch den lehm

und finde ein wort
ein wort unter sand
ein wort unter steinen
eingepackt in den lehm

ein wort von langher
abgewetzt und verschmiert
da liegt es

denn bei dem HERRN
ist die GNADE
bei ihm ist reichlich
ERLÖSUNG

unter sand unter steinen
ein wort im lehm
ich warte und warte
geh her geh hin
und reibe und reibe
bis aufsteht und aufgeht
ein wort
die GNADE

ein wahrer glaube GOTTS zorn stillt,
daraus ein schönes brünnlein quillt,
die brüderliche lieb genannt,
daran ein christ recht wird erkannt.

nikolaus hermann 1562

vergään ischt schwär
äs teend fascht
wie vergaan

numen zwei tipfeni
uber em a
die wäggen nid viel
aber uf die
chunnts aan

Leseprobe

Fragen

Meinem lieben Sohn Timotheus ...
2. Timotheus 1,2

Was soll aus einer Gesellschaft werden,
die Kindern verwehrt,
auf die Welt zu kommen?

Vater, vergib ihnen,
sie wissen nicht,
was sie tun,
die dir die Macht nehmen,
die an Säuglingen aufscheint,
und das Glück hindern,
zu sagen „mein Sohn“, „meine Tochter“.

Was soll aus der Erde werden,
der die Wiedergeburten fehlen,
auf der dein Lob verstummt?

Was soll aus einer Erde werden,
in der „mein lieber Sohn“
zum Fremdwort wird?

Wenn die Ehre Gottes vergraben wird oder man von ihr schweigt, dann heißt das, die Ordnung der Natur verkehren und alles durcheinander bringen, es heißt so viel, als wollten wir das Licht der Sonne löschen. Ja noch mehr ...

*Predigt über Psalm 148 nach E. Mülhaupt,
Der Psalter auf der Kanzel Calvins, 1959, 112*

abtreten
der sold

der tod der tod der tod
der tod der tod der tod

abhauen
abkratzen
der sold
aufkreuzen
antreten

Leseprobe

schbaat

nah mitternacht
we den uufschdeischt
zun den buesspsalmen
mueschd ds wort heer
mid zween ärr uuschsprächen

mueschd sägen was mu
nid chaan

schdraaf mi nid
in diim uwillen
briglemi nid in diiner teibi
bis mer gnädig ooh i
ferschmaachden

näbem ofen hocked
uf dr gwiissleten wand
en schwarzi schpinna

ohne vergesslichkeit

mit dem nebel in den bäumen
dem holunder an eurer vergesslichkeit verstorben

mit den lärchennadeln am wegrand
dem rauhref am spinnennetz

mit den blattskeletten in der wagenspur
und allem vergänglichem loben
den ewigen

sein tag kommt
ohne nebel
ohne rauhref

und o schreck ohne vergesslichkeit

Leseprobe